

Corona Leitfaden Kranke Kinder

Kriterien für die Betreuung

Ab September 2020 ist der normale KiTa Betrieb mit festen Hygienemaßnahmen geplant. Erfahrungsgemäß ist der Spätherbst und die neue KiTa Situation nach den Ferien die Zeit mit vielen kranken Kindern. In Zeiten von Corona sind wir hier nun besonders gefragt, einen guten Mittelweg zwischen dem Betreuungsauftrag der KiTa und der Achtung auf die Gesundheit der MitarbeiterInnen zu finden. Wir haben deswegen folgende Richtlinien festgelegt, wann ein Kind so krank ist, dass es nicht in die KiTa zur Betreuung aufgenommen wird.

1. Der Allgemeinzustand des Kindes ist sehr schwach - es ist:
 - abgeschlagen
 - lustlos
 - appetitlos
 - weinerlich
 - müde
 - das Kind hat Kopfschmerzen.
2. Das Kind hat sehr starken Schnupfen:
 - das Kind niest oft, die Nase läuft permanent, das Sekret ist grünlich verfärbt, die Ohren schmerzen.
3. Die Körpertemperatur des Kindes ist erhöht:
 - Die Messung mit einem Stirnthermometer ergibt eine Körpertemperatur von über 37,5° Celsius.
3. Das Kind hat Husten im Anfangsstadium:
 - Der Husten beginnt gerade. Das Kind war davor gesund.
4. Das Kind hat starke Halsschmerzen:
 - Schluckbeschwerden, Bauchweh, geschwollene Lymphknoten, Kopfschmerzen, starker Mundgeruch.
5. Das Kind hat Magen-Darm-Probleme - es hat:
 - Durchfall
 - Übelkeit

Wir bitten, das Kind bei den oben genannten Krankheitssymptomen zu Hause zu lassen. Stellt das Pädagogische Personal in Hort oder Kindergarten fest, dass das Kind krank ist, wird es isoliert und die Eltern werden informiert, das Kind abzuholen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Claudia Siedle-Ruane
Geschäftsleitung

Glonn, 10.10.2020